

DER EINFLUSS KULTURELLER UNTERSCHIEDE AUF DIE AUSDRUCKSWEISEN DER RESPEKTKATEGORIE IN DEUTSCHEN UND USBEEKISCHEN SPRACHEN

Tangriyeva Dilovar Anvarjonovna

Abteilung für Deutsche Philologie, Staatliche Universität Buchara

Amrullayeva Maxliyo Abdurahmonovna

Sobiurov Zafar Karimovich

*Taschkent Akademisches Lyzeum Nr. 2 des Innenministeriums
der Republik Usbekistan*

Schlüsselwörter: *Höflichkeitsformen, Deutsche Sprache, Usbekische Sprache, Formelle Anrede, Informelle Anrede, „Du“ und „Sie“, „Sen“ und „Siz“, Respekt und Distanz, Sprachliche Höflichkeit, Kulturelle Unterschiede, Verbformen und Höflichkeit, Anredeformen, Soziale Hierarchien, Interkulturelle Kommunikation, Sprachgebrauch und Kultur*

Die Art und Weise, wie Respekt in der Sprache ausgedrückt wird, ist stark von den jeweiligen kulturellen Normen und Werten einer Gesellschaft beeinflusst. Sprache ist nicht nur ein Mittel zur Übermittlung von Informationen, sondern auch ein Spiegel der kulturellen Identität und der sozialen Hierarchien, die innerhalb einer Gesellschaft existieren. Im Vergleich zwischen der deutschen und der usbekischen Sprache zeigt sich, dass der Respekt in beiden Kulturen eine zentrale Rolle spielt, jedoch auf unterschiedliche Weise ausgedrückt wird. In diesem Artikel wird untersucht, wie kulturelle Unterschiede die Ausdrucksweisen der Respektkategorie in beiden Sprachen beeinflussen.

1. Respekt in der deutschen Sprache

Im deutschen Sprachraum ist die Ausdrucksweise des Respekts häufig an formelle Sprachregeln gebunden, die eine klare Trennung zwischen verschiedenen sozialen Ebenen und Interaktionsarten schaffen. Die wichtigste Unterscheidung, die den Respekt im Deutschen widerspiegelt, ist die zwischen der informellen und formellen Ansprache. **„Du“ und „Sie“:** Das deutsche System unterscheidet zwischen der „du“-Form, die in informellen, familiären oder freundschaftlichen Kontexten verwendet wird, und der „Sie“-Form, die formelle Distanz und Respekt gegenüber der angesprochenen Person signalisiert. Das „Sie“ wird nicht nur in offiziellen, beruflichen oder öffentlichen Kontexten verwendet, sondern auch, um Respekt vor älteren Menschen oder Autoritätspersonen auszudrücken.

Grammatische Höflichkeit: Das „Sie“ wird auch mit einer speziellen Verbform kombiniert, die von der informellen Form abweicht (z.B. „Sie sind“ statt „du bist“). Diese Unterscheidung unterstreicht nicht nur den formellen Charakter der Ansprache, sondern betont auch eine gewisse soziale Distanz.

Höflichkeitsfloskeln: In der deutschen Sprache werden Respekt und Höflichkeit auch durch bestimmte Floskeln und indirekte Ausdrucksweisen vermittelt. Wörter wie „bitte“, „entschuldigen Sie“, „dürfte ich“ und „könnten Sie“ sind integrale Bestandteile höflicher Kommunikation. Diese sprachlichen Mittel signalisieren eine respektvolle Haltung, besonders in formellen oder professionellen Kontexten.

Indirektheit in der Höflichkeit: Deutsche Höflichkeit wird häufig durch indirekte Ausdrucksweisen gezeigt. Das bedeutet, dass Bitten oder Vorschläge oft indirekt formuliert werden, um den anderen nicht in eine unangemessene Situation zu bringen. Beispielsweise könnte statt eines direkten „Komm mit mir“ eher die Formulierung „Würden Sie mit mir kommen?“ verwendet werden, um Respekt zu zeigen.

Respekt in der usbekischen Sprache

Die usbekische Sprache, die zu den Turksprachen gehört, weist ebenfalls eine komplexe Struktur zur Ausdrucksweise von Respekt auf, die durch kulturelle Normen und soziale Hierarchien geprägt ist. Der Respekt gegenüber anderen, insbesondere gegenüber älteren oder höhergestellten Personen, spielt eine zentrale Rolle in der usbekischen Gesellschaft und findet auch sprachlich vielfältige Ausdrucksformen. **Sen“ und „Siz“:** Wie im Deutschen wird im Usbekischen zwischen einer formellen und einer informellen Anrede unterschieden. Die informelle Form „sen“ wird in familiären und freundschaftlichen Beziehungen verwendet, während „siz“ die höfliche und respektvolle Ansprache darstellt. Die Verwendung von „siz“ signalisiert formelle Distanz und wird sowohl in professionellen Kontexten als auch gegenüber älteren oder autoritären Personen verwendet. **Ehrenvolle Titel und Anredeformen:** Ein weiteres bemerkenswertes Merkmal der usbekischen Höflichkeit ist die Verwendung von Ehrenbegriffen und Titeln, die oft in die Anrede integriert werden. Es ist nicht ungewöhnlich, dass eine Person mit Titeln wie „aka“ (Bruder) oder „opa“ (Schwester) angesprochen wird, besonders wenn sie älter ist. Diese Anredeformen drücken nicht nur Respekt aus, sondern auch eine familiäre Nähe und Wertschätzung. **Respektvolle Verbformen:** In der usbekischen Sprache gibt es eine Vielzahl von höflichen und respektvollen Verbformen, die in unterschiedlichen sozialen Kontexten verwendet werden. Das Verb „so‘zlash“ (sprechen) beispielsweise wird in einer respektvolleren Form als „so‘zlashmoq“ verwendet, um Respekt gegenüber der angesprochenen Person auszudrücken. Solche Differenzierungen sind tief in der usbekischen Kultur verankert und tragen dazu bei, den sozialen Status und die Hierarchie innerhalb der Kommunikation zu verdeutlichen. **Kulturelle Konnotationen von Respekt:** In Usbekistan wird Respekt nicht nur durch die Wahl der Worte, sondern auch durch die Körpersprache und den Umgang miteinander ausgedrückt. Der Respekt vor Älteren und Autoritätspersonen zeigt sich häufig auch in Verhaltensweisen wie dem Vermeiden von direktem Augenkontakt oder dem senken des Kopfes. In vielen Fällen wird Respekt auch durch förmliche und respektvolle Gesten sowie durch das Zeigen von Zurückhaltung und Bescheidenheit in der Kommunikation vermittelt.

Einfluss kultureller Unterschiede

Die verschiedenen Ausdrucksweisen des Respekts in der deutschen und der usbekischen Sprache sind nicht nur das Ergebnis sprachlicher Strukturen, sondern spiegeln tief verwurzelte kulturelle Werte und gesellschaftliche Normen wider.

Kulturelle Hierarchien: In Usbekistan, wo die familiären und gesellschaftlichen Hierarchien oft sehr stark ausgeprägt sind, wird Respekt vor Älteren und Autoritätspersonen besonders betont. Ältere Menschen genießen in der Gesellschaft einen besonders hohen Status, was sich auch in der Sprache widerspiegelt. Im Deutschen hingegen ist die soziale Hierarchie weniger strikt, und der Respekt wird weniger durch soziale Distanz als durch die Wahl der Form der Anrede und indirekte Ausdrucksweisen vermittelt. **Indirektheit vs. Direktheit:** In beiden Kulturen ist die Höflichkeit oft mit einer gewissen Form der Indirektheit verbunden, doch diese wird unterschiedlich stark betont. Während im Deutschen höfliche Bitten häufig durch die Verwendung von Modalverben wie „würden“ oder „könnten“ indirekt ausgedrückt werden, ist in Usbekistan die Indirektheit durch Titel und formelle Anredeformen noch ausgeprägter. In Usbekistan wird der Respekt oft durch zusätzliche sprachliche und kulturelle Formen des Ausdrucks, wie die Verwendung von Titeln und respektvollen Gesten, verstärkt. **Soziale Bedeutung von Respekt:** In Usbekistan hat Respekt eine tiefere soziale und kulturelle Bedeutung. Es ist nicht nur ein Zeichen der Höflichkeit, sondern auch ein wichtiger Bestandteil des sozialen Gefüges, der das Miteinander regelt und die Harmonie innerhalb der Gesellschaft aufrechterhält. In Deutschland wird Respekt ebenfalls als wichtig erachtet, jedoch ist der Fokus eher auf der sozialen Distanz und dem respektvollen Umgang in formellen Kontexten gelegt.

Der Einfluss kultureller Unterschiede auf die Ausdrucksweisen der Respektkategorie in der deutschen und der usbekischen Sprache ist offensichtlich und spiegelt sich in der Verwendung von Anredeformen, Titeln, Verbformen und sozialen Normen wider. Während beide Sprachen ähnliche Grundprinzipien der Höflichkeit und des Respekts aufweisen, wird der Respekt in der usbekischen Sprache stärker durch formelle Titel, respektvolle Gesten und soziale Hierarchien unterstrichen. Die deutsche Sprache hingegen legt mehr Wert auf die Unterscheidung zwischen formeller und informeller Ansprache und betont die soziale Distanz in der Kommunikation. Diese Unterschiede zeigen, wie stark Sprache mit Kultur und gesellschaftlichen Normen verbunden ist und wie unterschiedliche Gesellschaften ähnliche Konzepte wie Respekt auf unterschiedliche Weise ausdrücken.

LITERATURVERZEICHNIS:

1. Tayirova, S., & Tangriyeva, D. . (2024). STEAM YONDASHUVLARI VA AQLLI TA'LIM TEXNOLOGIYALARI. Академические исследования в современной науке, 3(8), 15–17. извлечено от <https://www.econferences.ru/index.php/arims/article/view/13298>
2. Тангриева Д. А. В ПРОЦЕССЕ УРОКОВ ИНОСТРАННОГО ЯЗЫКА В ВУЗАХ ДУХОВНО-ЭТИЧЕСКИЕ ПРИНЦИПЫ СОВРЕМЕННОГО ОБЩЕСТВА И ЦЕННОСТИ //Gospodarka i Innowacje. – 2024. – Т. 46. – С. 428-430.

3. Amrullayeva M., Tangriyeva D. DIFFICULTIES IN LITERARY TRANSLATION FROM ENGLISH TO GERMAN //BRIDGING THE GAP: EDUCATION AND SCIENCE FOR A SUSTAINABLE FUTURE. – 2025. – T. 1. – №. 1. – C. 196-201.

4. Amrullayeva M., Tangriyeva D. DIE ROLLE VON ALTER UND SOZIALEM STATUS IN DER RESPEKTKATEGORIE: EIN VERGLEICH ZWISCHEN DER DEUTSCHEN UND DER USBEKISCHEN SPRACHE //BRIDGING THE GAP: EDUCATION AND SCIENCE FOR A SUSTAINABLE FUTURE. – 2025. – T. 1. – №. 1. – C. 186-190.

5. Amrullayeva M., Tangriyeva D. ISSUES IN LITERARY POEMS FROM GERMAN TO ENGLISH //BRIDGING THE GAP: EDUCATION AND SCIENCE FOR A SUSTAINABLE FUTURE. – 2025. – T. 1. – №. 1. – C. 180-185.

6. Amrullayeva M., Tangriyeva D. SPRACHLICHE DISTANZ UND NÄHE IM DEUTSCHEN UND USBEKISCHEN: AUSDRUCK VON RESPEKT DURCH FORMELLE UND INFORMELLE KOMMUNIKATION //BRIDGING THE GAP: EDUCATION AND SCIENCE FOR A SUSTAINABLE FUTURE. – 2025. – T. 1. – №. 1. – C. 191-195.

7. Tayirova S., Tangriyeva D. DIE ROLLE DER NONVERBALEN KOMMUNIKATION IM „DAF“-UNTERRICHT (DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE) //Development and innovations in science. – 2024. – T. 3. – №. 2. – C. 148-152.

8. Anvarjonovna T. D. The Role of Non-Verbal Communication in “Daf” Lessons (German as a Foreign Language) //Excellencia: International Multi-disciplinary Journal of Education (2994-9521). – 2024. – T. 2. – №. 4. – C. 416-419.

9. Khudoev S. The riddle genre in world literature and the history of research on it //International journal of language learning and applied linguistics. – 2023. – T. 2. – №. 1. – C. 13-15.

10. Худоев С. Topishmoq matning sintaktik xususiyatlari (ozbek-nemis topishmoqlari misolida) Annotatsi //Центр научных публикаций (buxdu. uz). – 2023. – T. 30. – №. 30.

11. Худоев С. Жаҳон фольклорида топишмоқ жанри ва унинг ўрганилиш тарихи //Центр научных публикаций (buxdu. uz). – 2022. – T. 26. – №. 26.

12. Khudoev S. DER GERBRAUCH DER STILMITTEL IN RÄTSELN (AM BEISPIEL USBEKISCHER UND DEUTSCHER RÄTSEL) //International Bulletin of Applied Science and Technology. – 2023. – T. 3. – №. 4. – C. 950-955.

13. Samandar K. CLASSIFICATION OF UZBEK PUZZLES ACCORDING TO THE PERIOD OF CREATION //SUSTAINABILITY OF EDUCATION, SOCIO-ECONOMIC SCIENCE THEORY. – 2024. – T. 2. – №. 17. – C. 169-174.

14. Ruziev Y., Khudoev S., Abdulkayrov D. Indirect speech in Uzbek, Russian and German languages and its comparative analysis //E3S Web of Conferences. – EDP Sciences, 2024. – T. 538. – C. 05039.

15. Khudoev S. DIE VORTEILE VON RÄTSELN IN DER KINDERERZIEHUNG //Academic research in educational sciences. – 2024. – T. 5. – №. CSPU Conference 1. – C. 882-886.

16. Samatovich X. S. O ‘ZBEK TOPISHMOQLARINING YARATILISH DAVRIGA KO ‘RA TASNIFLANISHI //” GERMANY” MODERN SCIENTIFIC RESEARCH: ACHIEVEMENTS, INNOVATIONS AND DEVELOPMENT PROS

Literaturverzeichnis:

17. Tayirova, S., & Tangriyeva, D. (2024). STEAM YONDASHUVLARI VA AQLLI TA'LIM TEXNOLOGIYALARI. Академические исследования в современной науке, 3(8), 15–17. извлечено от <https://www.econferences.ru/index.php/arims/article/view/13298>

18. Тангриева Д. А. В ПРОЦЕССЕ УРОКОВ ИНОСТРАННОГО ЯЗЫКА В ВУЗАХ ДУХОВНО-ЭТИЧЕСКИЕ ПРИНЦИПЫ СОВРЕМЕННОГО ОБЩЕСТВА И ЦЕННОСТИ //Gospodarka i Innowacje. – 2024. – Т. 46. – С. 428-430.

19. Amrullayeva M., Tangriyeva D. DIFFICULTIES IN LITERARY TRANSLATION FROM ENGLISH TO GERMAN //BRIDGING THE GAP: EDUCATION AND SCIENCE FOR A SUSTAINABLE FUTURE. – 2025. – Т. 1. – №. 1. – С. 196-201.

20. Amrullayeva M., Tangriyeva D. DIE ROLLE VON ALTER UND SOZIALEM STATUS IN DER RESPEKTKATEGORIE: EIN VERGLEICH ZWISCHEN DER DEUTSCHEN UND DER USBEKISCHEN SPRACHE //BRIDGING THE GAP: EDUCATION AND SCIENCE FOR A SUSTAINABLE FUTURE. – 2025. – Т. 1. – №. 1. – С. 186-190.

21. Amrullayeva M., Tangriyeva D. ISSUES IN LITERARY POEMS FROM GERMAN TO ENGLISH //BRIDGING THE GAP: EDUCATION AND SCIENCE FOR A SUSTAINABLE FUTURE. – 2025. – Т. 1. – №. 1. – С. 180-185.

22. Amrullayeva M., Tangriyeva D. SPRACHLICHE DISTANZ UND NÄHE IM DEUTSCHEN UND USBEKISCHEN: AUSDRUCK VON RESPEKT DURCH FORMELLE UND INFORMELLE KOMMUNIKATION //BRIDGING THE GAP: EDUCATION AND SCIENCE FOR A SUSTAINABLE FUTURE. – 2025. – Т. 1. – №. 1. – С. 191-195.

23. Tayirova S., Tangriyeva D. DIE ROLLE DER NONVERBALEN KOMMUNIKATION IM „DAF“ –UNTERRICHT (DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE) //Development and innovations in science. – 2024. – Т. 3. – №. 2. – С. 148-152.

24. Anvarjonovna T. D. The Role of Non-Verbal Communication in “Daf” Lessons (German as a Foreign Language) //Excellencia: International Multi-disciplinary Journal of Education (2994-9521). – 2024. – Т. 2. – №. 4. – С. 416-419.

25. Khudoev S. The riddle genre in world literature and the history of research on it //International journal of language learning and applied linguistics. – 2023. – Т. 2. – №. 1. – С. 13-15.

26. Худоев С. Topishmoq matnining sintaktik xususiyatlari (ozbek-nemis topishmoqlari misolida) Annotatsi //Центр научных публикаций (buxdu. uz). – 2023. – Т. 30. – №. 30.

27. Худоев С. Жаҳон фольклорида топишмоқ жанри ва унинг ўрганилиш тарихи //Центр научных публикаций (buxdu. uz). – 2022. – Т. 26. – №. 26.

28. Ruziev Y., Khudoev S., Abdulxayrov D. Indirect speech in Uzbek, Russian and German languages and its comparative analysis //E3S Web of Conferences. – EDP Sciences, 2024. – Т. 538. – С. 05039.

29. Khudoev S. DIE VORTEILE VON RÄTSELN IN DER KINDERERZIEHUNG //Academic research in educational sciences. – 2024. – Т. 5. – №. CSPU Conference 1. – С. 882-886.

30. Samatovich X. S. O 'ZBEK TOPISHMOQLARINING YARATILISH DAVRIGA KO 'RA TASNIFLANISHI // "GERMANY" MODERN SCIENTIFIC RESEARCH: ACHIEVEMENTS, INNOVATIONS AND DEVELOPMENT PROS

31. Karimova D. VARIATION AND INVARIANCE OF MEANS OF EXPRESSION //American Journal of Innovation in Science Research and Development. – 2024. – T. 1. – №. 3. – C. 71-77.

32. Karimova D. VARIATION AND INVARIANCE OF MEANS OF EXPRESSION //American Journal of Innovation in Science Research and Development. – 2024. – T. 1. – №. 3. – C. 71-77.

33. Halimovna, KD „Variabilität und Invariabilität in usbekischen Übersetzungen der Märchen der Brüder Grimm.“ International Journal of Language Learning and Applied Linguistics, 2 (3), 83–88. Abgerufen von <http://inter-publishing.com/index.php/IJLLAL/article/view/1240> (2023). Stewart, D. (2014). Using social media for learning and teaching in higher education. *Innovations in Education and Teaching International*, 51(1), 19-26. <https://doi.org/10.1080/14703297.2013.861613>

34. Sharopovna, B. R. (2024). Gidronim Tarkibli Iboralarda Metaforizatsiya. *Miasto Przyszłości*, 53, 77-80.

35. Sharopovna, B. R. (2024). Nemis Va O ‘Zbek Gidropoetonimlarining Semantik Tasnifoti. *Miasto Przyszłości*, 54, 1016-1019.

36. Bozorova, R. S. (2024). METAPHORIZATION IN PHRASES CONTAINING HYDRONYM. *JOURNAL OF EDUCATION, ETHICS AND VALUE*, 3(12), 352-355.

37. Bozorova, R. (2023). YOHANN VOLFGANG GYOTE ASARLARIDA GIDROPOETONIMLAR O'RNI. ЦЕНТР НАУЧНЫХ ПУБЛИКАЦИЙ (buxdu. uz), 43(43).

38. Bozorova, R. (2023). EINE VERGLEICHENDE STUDIE ÜBER HYDROPOETHONYM. ЦЕНТР НАУЧНЫХ ПУБЛИКАЦИЙ (buxdu. uz), 42(42).

39. Bozorova, R. (2023). GIDROPOETONIMLARNING ONOMASTIK BIRLIKLAR TIZIMIDAGI O'RNI. ЦЕНТР НАУЧНЫХ ПУБЛИКАЦИЙ (buxdu. uz), 41(41).

40. Abdikarimovich B. O. The views of Jalaliddin Rumi //Middle European Scientific Bulletin. – 2021. – T. 12. – C. 319-322.

41. Abdikarimovich, Mr B. O. "The True Values of the Mavlono Jaloliddin Muhammad Rumi's Philosophy in Russian Translations." *International Journal on Orange Technologies*, vol. 2, no. 12, 31 Dec. 2020, pp. 68-71, doi:10.31149/ijot.v2i12.1091.